

DIE GLÜCKSSCHULE FÜRS LEBEN im YESCHIRA Zentrum der Heilkunst

Es war an einem Samstag im letzten Jahr. Ich war in meinem Heilraum und spürte, dass ich ein neues Bild malen durfte. Voller Freude holte ich alle meine Farben und ein grosses Blatt Papier auf meinen Arbeitstisch, und los ging es. Ganz vertieft in die Welt der Farben, malte ich an meinem neuen Kunstwerk. Es war irgendwann Mitte Nachmittag, als mein neues Bild mit dem Namen ‚Meine Schöpferkraft‘ fertig auf der Staffelei in meinen grossen Raum strahlte. Ich war so berührt von alledem, was sich mir während des Malens und zuletzt auf meinem Bild zeigte. Meine Schöpferkraft zeigte sich mir ganz persönlich und gestärkt durch fünf Erdenhüter, die sich liebevoll und stark hinter mir auf diesem Bild verewigten. Voller Dankbarkeit und Freude über mein neues Werk begann ich mit dem Aufräumen meines Maltisches.

Plötzlich hörte ich, wie mir meine innere Stimme sagte: „Cornelia, da ist noch ein Engel, der von dir gemalt werden möchte.“ – „Okay,“ sagte ich, und voller Freude griff ich gleich nach einem weiteren Blatt von meinem grössten Papierformat. Ich liess mich von der Freude in meinem Herzen und den bunten Farben führen, und ganz schnell zeigte sich mir eine Art von Engeln, die ich noch nie so gemalt hatte. Ich sagte dann etwas enttäuscht: „Oh nein, ich habe keine Lust, so einen ‚kindischen‘ Engel zu malen.“ – „Einen ‚kindischen‘ Engel?“ Einen kurzen, tiefen Augenblick der Stille, und ich wusste: Weitermalen. Es ging dann alles ganz schnell, und der lustige kleine goldene Kerl stand da in seiner ganzen Pracht und Fülle. Ein paar Tierchen gesellten sich noch zu ihm, und fertig war das Kunstwerk. Sofort und auch etwas froh, dass es nun fertig war, habe ich das Bild mit Fixativ besprüht, und ich sah auch sofort den Platz, wo ich es hinhängen wollte. Gesagt, getan, und das Bild war platziert. Ich war froh und erleichtert. Sofort begann der kleine lustig-kecke Engel mit seinem grossen Smiley-Gesicht mit mir zu sprechen. „Ich bin Fridolin, Fridolin der Glückliche, und ich wünsche mir, dass Du den kleinen und grossen Menschen von mir erzählst und sie erinnerst, dass sie alle goldene Hände und ein goldenes Herz haben, und Du sie lernst damit zu Wirken.“

„Pooh, der ist aber taff, der kleine Kerl!“ Einen Moment lang fühlte es sich so an, als ob die Erde gerade etwas stillgestanden wäre. Fridolin wünschte sich auch, dass ich ein „Kinderbüechli“ – und das in Herzform – von ihm mache. „Oh, diese Wünsche!“, dachte ich mir. „Lieber Fridolin, ja dann herzlich willkommen bei mir im Zentrum YESCHIRA“, sagte ich ihm voller Freude und etwas müde. „

Sehr gerne nehme ich Deine Wünsche entgegen und werde sie zu gegebener Zeit und mit Deiner Hilfe verwirklichen.“ Ich war ja so was von glücklich über diesen kleinen, witzigen und über alle vier Backen strahlenden Kerl mit seinem fröhlichen Gesicht, seinem runden Bäuchlein, seinen goldenen Händchen und seinem grossen goldenen Herzen. Ich habe ihn sofort meinen Freunden und allen, die meinen Raum betraten, vorgestellt. Fridolin ist beseelt und lebt in seiner ganzen Energie. Jedes Mal, wenn ich meinen Raum betrete, ist Fridolin der Glückliche der Erste, der mich und auch alle, die ihn sehen können, ohne Wenn und Aber begrüsst und anstrahlt, und das immer und zu jeder Zeit. Ein wirklich treuer und liebster Freund.

Wochen später habe ich mich telefonisch bei der Happyness Messe gemeldet. Ich hatte das Gefühl, dass dies eine Messe für mich wäre. Ein Ort, wo ich mich den Menschen zeigen könnte. Als ich die Dame am Telefon fragte, ob sie mich bitte über ihre Messe informieren könnte, hörte ich gar nicht zu. Die Frau am anderen Ende erzählte mir, und ich war in Gedanken ganz anderswo. Ich sagte ihr dann: „Wissen Sie was? Ich habe Ihnen gar nicht zugehört. Ich war mit meinen Gedanken gerade anderswo. Jetzt habe ich nämlich gerade die Eingebung bekommen, eine Glücksschule fürs Leben zu eröffnen.“ Die Dame am anderen Ende war selbst erstaunt und gratulierte mir sofort und voller Freude zu dieser Idee.

Okay, es ist nicht die Messe, sondern die Glücksschule fürs Leben, die mich gerufen hat. Sofort zeigte sich mir Fridolin der Glückliche, strahlend in seiner ganzen Pracht, und ich wusste, was geschehen war. „Danke, Du goldiger Fridolin, ich habe erkannt.“ Ohne zu zögern habe ich mich sofort entschieden, eine Glücksschule, meine Glücksschule fürs Leben, zu eröffnen. Juppiiii, und ich Cornelia darf die Lehrerin in dieser Schule sein. So schön! Als kleines Mädchen wollte ich immer Sängerin werden, als junge Frau dann Lehrerin, und das am liebsten von ganz vielem. Mein Weg führte mich zuerst in eine andere Richtung, doch heute bin ich ganz bei mir angekommen. Meine Lebensschule hat mich zur Glücksschule fürs Leben geführt, und dies dank meiner Entscheidung, dem Weg des Herzens zu folgen. Auch dank Fridolin dem Glücklichen bin ich heute beides, Sängerin und Lehrerin.

Ich danke mir selbst, dem Leben, meinen liebevollen Eltern, meinem herzensguten Mann und meinen lieben Kindern, meiner wunderbaren Familie, all meinen wundervollen Freunden und Helfern. Ich danke der liebevollen Kraft von Mutter Erde und Vater Himmel.

Ich danke aus tiefstem Herzen für alle Erfahrungen und Menschen in meinem Leben, denn ohne sie wäre ich heute nicht dort, wo ich bin.

Glücklich zu Hause in meinem Herzen. DANKE, DANKE, DANKE.

Ich wünsche mir, dass noch viele, viele Glücksschulen auf der ganzen Erde entstehen dürfen.

Meine Glücksschule ist jetzt eröffnet und bietet Dir bereits einige Angebote. Lass Dich berühren in Deinem Herzen vom Glück des Fridolin und von mir. Ich danke Dir von Herzen, dass Du meine Geschichte gelesen hast.

„Ich segne Dich mit dem Glück meines Herzens, damit auch Du Dein Glück in Deinem Herzen findest.“